

## Warum benötigt die KHSB einen Website Relaunch?

Vielfältige Gründe, die für einen Relaunch sprechen:

- Technische Standards sind veraltet

Beispielsweise nutzt die Website derzeit die inzwischen extrem veraltete Drupal 7-Version, die nicht updatebar und nicht die (sicherheits-)technischen und rechtlichen Anforderungen an eine moderne Website erfüllt.

- Barrierefreiheit nicht umsetzbar

Derzeit sind die Mindestanforderungen der digitalen Barrierefreiheit nicht eingehalten. Das Barrierefreiheitsstärkungsgesetz (BFSG), das den European Accessibility Act in deutsches Recht umsetzt, tritt nach einer Übergangszeit (Verabschiedung 2021) nun zum 28. Juni 2025 in Kraft. Es verpflichtet deutsche Unternehmen zur Barrierefreiheit ihrer Websites nach dem European Accessibility Act.

- Keine SEO

Die Website wurde nicht für Suchmaschinen optimiert, obwohl Suchmaschinen ein besonders wichtiger Kanal sind, um potenzielle Studierende anzusprechen. Bei der Suchmaschinenoptimierung gilt es die Website dringend so zu optimieren, dass eine Suchmaschine den Content als relevant einstuft und die Seite in den Suchergebnissen möglichst weit oben anzeigt.

- Keine gute Usability

Usability, auch als Nutzerfreundlichkeit bekannt, bezieht sich auf die (intuitive) Bedienbarkeit Ihrer Website und ihrer Elemente und zielt auf eine möglichst geringe Absprungrate ab. Wir müssen mit unserer Website die veränderten und gewachsenen Ansprüche und Nutzergewohnheiten der Zielgruppen dringend besser beachten, z.B. in der Navigation und Menüführung.

- Keine Orientierung am Besuchernutzen

Die Konzeption der Website ist nicht ausreichend auf die Zielgruppe(n) ausgerichtet. Inhalte der Website werden nicht genügend aus der „Nutzer-Perspektive“ dargeboten (zum Beispiel Sätze wie „Sie bekommen ...“, „Ihr Vorteil ist“ ... oder „Ihnen wird garantiert ...“). Neben der technischen Neuentwicklung müssen auch Teile des Contents angepasst bzw. neu erstellt werden.

- Kein zeitgemäßes und ansprechendes Design

Das Corporate Design ist das Aushängeschild der Hochschule und die visuelle Erscheinung der Website hat enormen Einfluss darauf, ob der Inhalt als relevant und glaubwürdig eingestuft wird. Vor diesem Hintergrund ist eine visuell ansprechende und mit der Hochschule assoziierte Website enorm wichtig. Da die KHSB kürzlich das Corporate Design weiterentwickelt hat, ist der nächste logische Schritt dies auch auf der Website abzubilden und sich damit von unseren Mitbewerbern abzuheben.

- Veraltete Informationen

Die Informationen sind noch nicht in allen Bereichen aktualisiert. Es besteht die Notwendigkeit aber auch Chance die Inhalte einer umfassenden Prüfung zu unterziehen und ggf. zu überarbeiten bzw. neu zu erstellen.

- Synergien schaffen, Kosten sparen

Das beim Relaunch mitgedachte Whitelabel-Konzept ermöglicht es ein Grundgerüst für verschiedene Bedarfe innerhalb der Hochschule zu erstellen, seien es die Institutsseiten oder das Extranet, ggf. Projekte. Auf diese Weise lassen sich Entwicklungs-, Wartungs- und Supportkosten besser überschauen und die einzelnen Aktivitäten sind alle in die Dachmarke KHSB eingebettet.

Im Rahmen des BMBF-geförderten Projekts GewinnE: KHSB! der Förderlinie FH Personal ist zudem ein Arbeitspaket vorgesehen, welches im Zuge des Website-Relaunches mit umgesetzt werden kann. Die dafür bereitgestellten Finanzmittel können somit auch in den Relaunch des Gesamtauftritts der KHSB einfließen, anstelle sie in eine autarke Satellitenlösung zu investieren mit geringerem Mehrwert für den Außenauftritt für die Hochschule.

## Ziele

Der Relaunch zielt auf eine

- technisch sichere,
- visuell zeitgemäße,
- inhaltlich neu aufbereitete,
- aktuellen Standards, z.B. in Bezug auf Suchmaschinenoptimierung, Barrierefreiheit und Usability, entsprechende Website.

Nach dem Relaunch soll sich die Hochschule auch im World Wide Web als moderne, professionelle Institution für die verschiedenen Zielgruppen, z.B. potentielle Studierende und Arbeitnehmer\*innen, präsentieren und diese besser gewinnen können. Auch die Einbindung des Intranets/Extranets in einen externen Bereich ist mitgedacht, um die vorhandenen Ressourcen besser zu nutzen.